

Es war sehr toll, wir hatten viel Spass. (Sara)

## Unser Ausflug in die Novartis

Wir fuhren nach Liestal mit dem Bus. Im Zug spielten wir ein Quiz. Das war ziemlich lustig. In Basel rannten wir im Bahnhof die Rolltreppe hoch, die eigentlich nach unten lief. Das war sehr anstrengend. Gemütlich schlenderten wir

-6-

-5-

Ich und Lana wussten sofort, warum das passierte. Da es so kalt im Spitzkolben war, gefror das Wasser im Minifläschchen und das Fläschchen ging kaputt, weil Eis mehr Platz braucht, als Wasser, es dehnt sich aus. Nach dem Experimentieren wurden wir zum Essen eingeladen. Es gab Schnipo, alle freuten sich aufs Essen. Danach verabschiedeten wir uns und führten mit dem Tram zur Herbstmesse am Barfüsserplatz. Fast alle Kinder der ganze Klasse gingen auf die X-Factory-Bahn. Ich war auch noch auf dem Karussell und auf dem fliegenden Teppich.

anschliessend zur Tramstation. Das Tram Nummer 8 brachte uns zum Labor in die Novartis.

Im Schullabor mussten wir Schutzbrillen tragen, damit die Augen geschützt sind. Wir fingen an mit den spannenden Wasserexperimenten. In einem der Versuche haben wir gelernt, warum auch wenn der See gefroren ist die Fische überleben. Wir nahmen ein Becherglas mit

-7-

-4-

Ich machte mit Lana viele Wasserexperimente. In einen Spitzkolben füllten wir 3 Löffel Eis und 2 Löffel Salz. Wir zerstampften es und massen die Temperatur, es war – 12 Grad kalt. In ein kleines Glasfläschchen füllten wir Wasser ein und legten es verschlossen in den Spitzkolben. Wir mussten nun gut beobachten und abwarten. Nach ca. 2 Minuten gab es einen Knall; das Minifläschchen zerbrach.

Eiswasser drin und massen die Temperatur mit dem Thermometer. Wir fanden heraus, dass die Tiefe wärmer ist als die Oberfläche.

Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Tram zum Barfüsserplatz. Dort rannten wir alle zur Bahn X Factory. Zwei Mal fuhren wir damit. Das hat viel Spass gemacht! (Lana)

www.minibooks.ch

-3-

Im Bus sass ich ganz vorne mit Lana zusammen. Wir lösten ein Quiz mit Levon, das heisst, er las Fragen vor und wir beantworteten sie. In Liestal am Bahnhof trafen wir Frau Wolf und stiegen in den Zug ein. Im Zug durften wir essen. Ich tauschte das Znüni mit Rishée. An der Porte der Novartis trafen wir Frau Kurtz. Sie gab uns Namensschilder. Wir düsteten zum Labor. Im Labor mussten wir eine Schutzbrille und ein T-Shirt tragen.

-2-

## Wasserexperimente

Ausflug in die Novartis am 5. November 2013

geschrieben von

Sara 1. Teil

Lana 2. Teil

